

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auszug aus dem Tagebuch von Johann Andreas Krug.

Krug, Johann Andreas

Reading <Pa.>, 08.08.1764-10.11.1765

8. - 18. August 1764

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190874](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190874)

Extract aus dem Diario 7 27

1764

d. 8 Augusti fielt der M. Haacks vorbrachten Erbauung die Consequenz
die man sich H. Jansen mit dem Geistes befallen geworfen und dabey
nicht ferner gefallen und daraus resultiert manne, zuletzt was sie bey
Maßregeln mit dem Geistes befallen worden und mit dem Kopf in
der gestrichelt und verbunden. Ich fandelte über Luc. 13, 1-9 von der
Anwendung plötzlicher Todesfälle

Am 18 Aug. brante bey der Annahmung zum H. Abendmahl einem Mann, M. K.
Linn, der Gott durch seine Brautzeit, so er in die Trüben abgezweigt
zu sich gezogen. Weil er auf meine vorgetragte Fragen sehr ordentlich und
gründlich antwortete, so sprach ich ihm so zu, schreibe so bald die
"maße". Er sagt, daß die Gott durch seine Brautzeit hinwegweht, daß
er viel in dem wahren Christenthum gelesen, und weil er keine eigene
Bibel hätte, so zog er 2 Weiber zu einem Manne in die Welt
daß er in seiner Bibel die Worte ausgelesen hätte, so er in dem
Christenthum gelehrt, damit er gewiß gemacht, die Worte zu schreiben auf
so in der Bibel. In der Brautzeit habe er aber gemerkt, daß er nicht
von dem, was er gelesen verstanden und verstanden habe. Wenn er etwas
was gelesen und nicht verstanden so er gleich allein gegangen und habe
Gott um seine H. Geist angebeten. Wenn er etwas nicht verstanden,
so habe er gemerkt daß es ihm gleich verstandlicher geworden. Ich habe
ihm darauf meine Antwort gegeben und gemerkt daß er nicht nur alle Gründe
aktuell sondern auch weiß, sondern sich auf befohlen in spirituell Leben
der so lauten Maßregeln genügt zu lassen, aber auf Verwegen von außen
verstandlich wird. Der Herr bewahre ihn vor H. Geist.

1M 4C 13